

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 43 (1983-1984)

Heft: 5

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

<p>EDK-OST Kerngruppe Deutsch</p> <p>Konferenz «Weiterführendes Lesen – Leseförderung auf der Unterstufe»</p> <p><i>Konferenzleiter</i> Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen H.B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans</p> <p><i>Zeit</i> 5./6. September 1984</p> <p><i>Ort:</i> Tagungszentrum «Vordere Au», 8804 Au</p> <p><i>Teilnehmer</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule– Didaktik- und Methodiklehrer– Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen– Lehrerberater <p><i>Programm</i></p> <p>Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.</p> <p><i>Anmeldung:</i> Bis 30. Juni 1984 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p>	<p>EDK-OST Kerngruppe Deutsch</p> <p>KONFERENZ «Spiel mit Sprache – Sprachspiele»</p> <p><i>Konferenzleiter</i> M. Huwyler F. Künzler H. Manz Dr. W. Herzog</p> <p><i>Zeit</i> 15./16. November 1984</p> <p><i>Ort:</i> Bildungshaus Kloster Fischingen, 8376 Fischingen/TG</p> <p><i>Teilnehmer</i></p> <p>Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen Didaktik- und Methodiklehrer Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater</p> <p><i>Ziel</i></p> <p>Die Kursteilnehmer erleben und erkennen lassen, wie die Sprachentwicklung durch spielerische, gemütsbezogene Unterrichtsformen beeinflusst und gefördert werden kann.</p> <p><i>Arbeitsformen</i></p> <ul style="list-style-type: none">– Referate und Diskussionen– Spielanimation mit Kindern– Selber spielen in Workshops <p><i>Anmeldung</i></p> <p>Bis 31. August 1984 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p> <hr/> <p>EDK-OST Kerngruppe Deutsch</p> <p>Grundkurs Deutsch</p> <p><i>Kursleiter</i> Prof. Dr. H. Sitta, Universität Zürich H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans W. Flückiger, Sekundarlehrer, Thalwil</p>
--	---

<p>R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen/ZH</p> <p>Zeit 8.–13. Oktober 1984 (Anreise am Vorabend)</p> <p>Ort Covento Santa Maria dei frati capuccini, 6951 Bigorio/TI</p> <p>Teilnehmer Der Grundkurs Deutsch wendet sich an Lehrer aller Schulstufen, die sich grundsätzlich mit dem Sprachunterricht auseinandersetzen wollen, besonders auch an Kollegen, welche sich für die Lehrerfortbildung interessieren.</p> <p>Kursprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung und Diskussion von Konzepten eines neuzeitlichen Deutschunterrichts. – Auseinandersetzung mit den Lernbereichen «Lesen», «Schreiben», «Grammatik» und «mündlicher Unterricht» auf theoretischer und unterrichtspraktischer Ebene – Berücksichtigung stufenspezifischer und stufenübergreifender Gesichtspunkte <p>Anmeldung Bis 30. Juni 1984 an: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur</p>	<p>Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.</p> <p>Arbeitsweise Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von Berichten, Tonbandprotokollen u.a.m.</p> <p>Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen: Rollenspiel, symbolisches Agieren u. a. m.</p> <p>Kursleitung Dr. Ruedi Arn, Prof. Dr. Eva Jaeggi</p> <p>Teilnehmer: 16</p> <p>Zeit Donnerstag, 14. Juni 1984, 14.00 Uhr bis Samstag, 16. Juni 1984, 12.00 Uhr</p> <p>Ort Heilpädagogisches Seminar, Zürich</p> <p>Kursgebühr: Fr. 200.– Anmeldeschluss: 15. Mai 1984</p> <p>Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Tel: 01/251 24 70 oder 01/47 11 68</p>
<p>Heilpädagogisches Seminar Zürich</p> <p>Kurs 8</p> <p>Menschen verstehen lernen: In ihrem Erleben und in ihrem Verhalten</p> <p>Fortbildungskurs für Fachleute aus allen pädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überdenken.</p> <p>Zielsetzungen Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.</p>	<p>Kurs 29</p> <p>Schreiben ist Bewegung Neue Zugänge zur Grafomotorik</p> <p>Zielsetzungen Bewegung selber erleben, verstehen und gestalten heisst, die Zusammenhänge zwischen Körperbewegung und Schreibbewegung neu erfahren. Wahrnehmungsübungen führen zu neuem Bewegungsverständnis, schulen Formvorstellung und Formwiedergabe. Basisfunktionen der Schrift kennen lernen. Der Kurs möchte Übungsmöglichkeiten aufzeigen, die das Kind zu seiner natürlichen Bewegung</p>

<p>zurückführen und den persönlichen Ausdruck fördern.</p> <p>Arbeitsweise Spielerisches Entdecken der eigenen Bewegung durch Musik und verschiedene Materialien im Wechsel mit klärenden Gesprächen. Theoretische Erläuterungen: Arbeit an Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmer.</p> <p>Kursleitung: Pia Marbacher</p> <p>Teilnehmer: 16</p> <p>Zeit Montag, 9. Juli 1984, 10.00 Uhr bis Mittwoch, 11. Juli 1984, 16.00 Uhr</p> <p>Ort: Kurshaus im Raum Zürich</p> <p>Kursgebühr: Fr. 170.—</p> <p>Anmeldeschluss: 1. Juni 1984</p> <p>Anmeldung an Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, Telefon 01/251 24 70 oder 01/47 11 68</p> <hr/> <p>Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie</p> <p>Fachausbildung von Logopäden Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie organisiert 1985/88 die 24. Ausbildung für Logopäden als dreijährige Vollzeitausbildung zum Erwerb des Diploms in Logopädie, welches zur selbständigen Beratung, Abklärung und Behandlung von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache und der Stimme befähigt.</p> <p>Ausbildungsdauer April 1985 bis April 1988</p> <p>Die theoretische Ausbildung wird blockweise in Zürich durchgeführt, die praktische Ausbildung kann dezentralisiert absolviert werden.</p> <p>Aufnahmebedingungen u.a.: Besitz eines kantonalen Lehrer/innenpattents, eines staatlich anerkannten</p>	<p>Kindergärtnerinnendiploms oder eines Maturitätszeugnisses; mindestens 1 Jahr erzieherische Tätigkeit (für Lehrer und Kindergärtnerinnen im Grundberuf, für Maturanden als sozial-pädagogisches Vorpraktikum). Die Aufnahmezahl ist beschränkt.</p> <p>Anmeldeschluss: 15. September 1984.</p> <p>Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich, Tel. 01/251 05 31.</p> <hr/> <p>Schweizerischer Lehrerverein</p> <p>Internationale Lehrertagungen Trogen</p> <p>Thema: Glückliche Lehrer – eine Chance für die Schule</p> <p>Zeit 8.–14. Juli 1984</p> <p>Ort: Marcellin sur Morges</p> <p>Referenten Frau Dr. med. U. Davaz, Königsfelden Herr Dr. R. Affemann, Professor in Stuttgart Herr Dr. H. Hörner, Professor in Heidelberg Frau Dr. Manon Giron, Professorin in Rijeka, Jugoslawien ev. Monsieur M. Girardin, Directeur de l'Institut pédagogique à Porr-entruey (wurde angefragt)</p> <p>Kursleiter Frau B. Euler-Keller, Spreitenbach: Ausdruckstanz Frau Ingrid Judith, Schulrätin, Göttingen: Kommunikationsspiele Herr Orlando De Martin, Musiklehrer, Dietikon: Musik mit Schlagzeugen ev. Karl Fürer, Maler und Lehrer, St. Gallen: Malen und Meditation</p> <p>Neben Referaten, Gruppenarbeit und praktischen Kursen sind im</p>
---	---

<p>Programm enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführender Film (Anstoss zur Gruppenarbeit und zum Podiumsgespräch) 2. Exkursion nach Genf (z. B. Uno-Gebäude) 3. Musikalische Beiträge von Véronique Müller u.a. <p>Kosten</p> <p>a) Kursgelder, Unterkunft und Verpflegung (ohne Exkursion) Fr. 460.—</p> <p>Kostenabweichungen:</p> <p>b) Jugendliche: Jugendherberge Fr. 200.—</p> <p>c) Hotelzimmer (einfaches Hotel in der Nähe: Hôtel de la Tour) Fr. 500.—</p> <p>d) <i>Ermässigung</i> für Teilnehmer aus währungsschwachen Ländern bis Fr. 250.—</p> <p>Das ausführliche Programm ist im März beim SLV, Postfach 189, 8057 Zürich, erhältlich.</p>	<p>Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Ober- und Mittelstufe. Er wird in Fähigkeitsgruppen eingeteilt.</p> <p>Anmeldung bis 15. August 1984 an die kantonale Lehrerfortbildung oder direkt an die Verlagsleitung Schweizer Singbuch Oberstufe, Stauffacherstrasse 4, 9000 St. Gallen</p> <p>Ab Mai 84 kann das definitive Kursprogramm angefordert werden.</p>
<p>Sekundarlehrer-konferenzen SG, TG, ZH</p> <p>3. Schweizer Schulmusikwoche</p> <p>Kursleiter Willi Gohl, Hannes Hepp, Angelus Hux, Toni Mumenthaler, Walter Wiesli, Hansruedi Willisegger und Gastreferenten</p> <p>Administrativer Leiter Fredi Messmer, Stauffacherstrasse 4, 9000 St. Gallen</p> <p>Kursort Kartause Ittigen TG</p> <p>Kursdatum 8.—12. Oktober 1984</p> <p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> — Singen, Spielen, Tanzen — Liedgestaltung, Dirigieren, Stimmpflege — Musik hören und erleben — Musiklehre — Kultur und Kunst in der Kartause Ittigen 	<p>ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz</p> <p>Jahresprogramm 1984</p> <p>12./13. Mai in Flawil Spiele, singe, tanze</p> <p>Leiterin Lisbeth Mumenthaler, Wohlen</p> <p>9.—11. Juni in Menzingen Pfingstkurs 1984: Pantomime und Rhythmen</p> <p>Leiter Clown Pello, Basel Fredi Roth, Aarau Fritz Hauser, Basel</p> <p>3./4. November in Kriens Tanz in Schule und Freizeit</p> <p>Leiterin Regula Leupold, Fribourg</p> <p>24./25. November in Kriens Erarbeiten von einfachen Begleitsätzen zu Kindertänzen</p> <p>Leiter Ernst Weber, Muri</p> <p>Detailprogramm und Anmeldung ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz, Waldheimstrasse 63, 6314 Unterägeri, Tel: 042/723965</p> <p>Internationale Schulmusikwochen in Salzburg</p> <p>A-Kurs (31.7.—9.8.1984) Musikerziehung bei 6–10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule</p>

B-Kurs (9.8.–19.8.1984)
Musikerziehung bei 10–18jährigen
der Sekundarstufe (Haupt-, Real-,
Sekundarschulen und Gymnasien)
Leitung
Prof. Dr. Leo Rinderer und weitere
namhafte europ. Musikpädagogen.
Möglichkeit zum Besuch der
SALZBURGER FESTSPIELE
Auskünfte für die Schweiz, Kurspro-
gramme und Anmeldeformulare
sind erhältlich bei Hugo Beerli,
Stachen 302, CH-9320 Arbon,
Tel. 071/462207

Der Kurs ermöglicht künftigen Semi-
narlehrerinnen den Aufbau ihres
Unterrichts. Amtierende Seminar-
lehrerinnen können ihre Erfah-
rungen im Kurs einbringen und die
eigene Unterrichtstätigkeit über-
prüfen.

Teilnehmerinnen:

Die Ausbildung richtet sich an
Lehrerinnen der Bereiche Handar-
beit, Hauswirtschaft und Kinder-
garten mit mindestens drei Jahren
Berufserfahrung aus den Kantonen
AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG,
SH, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH

Dauer:

Der Kurs dauert zwei Jahre und
findet immer Montag und Dienstag
statt.

Es ist zu beachten, dass der Kurs
einen sehr hohen Einsatz fordert,
deshalb sollte die eigene Unter-
richtstätigkeit nicht mehr als 50%
betragen.

Beginn: Frühling 1985

Ort: Arbeits- und Hauswirtschafts-
lehrerinnenseminar Gossau (AHLS)

Träger: EDK-Ost

Kosten:

Die reinen Kurskosten betragen ca.
Fr. 7000.– p.a. Dazu kommen
Spesen für die Studienwochen und
für Bücher. Die Finanzierungsfragen
sind von den Teilnehmerinnen indi-
viduell zu klären.

Anmeldung:

bis 30. Juni 1984 an: Herrn W. Thom-
ann, Präsident der Aufsichtskom-
mission EDK-Ost, c/o Erziehungsdi-
rektion des Kantons Schaffhausen,
Postfach, 8201 Schaffhausen.

Für weitere Auskünfte und Unter-
lagen wenden Sie sich bitte an
Herrn Dr. W. Fehlmann (Kursleiter),
c/o Direktion der Sekundar- und
Fachlehrerausbildung an der Univer-
sität Zürich, Voltastrasse 59,
8044 Zürich, Tel. 01/251 1784
oder 01/251 1839.

Konferenz der Erziehungsdirektoren der Ostschweiz (EDK-Ost)

Ausbildung zur diplomierten Semi- narlehrerin in den Bereichen Handarbeit, Hauswirtschaft und Kindergarten

Die Ausbildung zur Seminarlehrerin
erfolgt nach zwei Schwerpunkten:

- Erarbeitung einer bereichsspezifi-
schen Didaktik (60% der Kurs-
zeit).
- Diese Arbeit wird in Zusam-
menarbeit mit der Kursleitung inner-
halb der Fachbereiche geleistet.
- Vertiefung von Grundlagen-
wissen in erziehungswissen-
schaftlichen Fragen, ausgewählte
gesellschaftskundliche und allge-
meinbildende Themen (40% der
Kurszeit).

Mit Methoden der Erwachsenen-
bildung werden die Teilnehmer-
innen in den Entwicklungsstand
unterschiedlicher Forschungsge-
biete eingeführt und reflektieren
diese Angebote auf ihre Lehrtä-
tigkeit.